



IN DIESER AUSGABE

Ehrung

... für Arthur Groß



Sängertag 2016

... Einladung



Chortreffen 2016

... Wertungssingen



Editorial

Liebe Sängerinnen und Sänger,

wir sind mit großem Elan und vielen guten Ideen ins neue Jahr gestartet. Das gilt nicht nur für unsere Chöre und die Sängerkreise, sondern auch für die Chorverbandsebene. Das hat die Gesamtvorstandssitzung Mitte Februar bewiesen und das zeigt sich an neuen Projekten der Kreischorverbände, die in dieser Ausgabe unseres CBSaktuell vorgestellt werden. Mit dem Haushaltsplan für 2016, den das Präsidium beschlossen und der Gesamtvorstand gebilligt hat, ist eine solide Grundlage für die Arbeit unseres Chorverbands in 2016 gelegt worden. Allein für Projekte in den Altersbereichen Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden wir über 110.000 Euro investieren. Die Chorleiterzuschüsse können voraussichtlich auch 2016 in der maximal zulässigen Höhe geleistet; dafür sind über 76.000 € angesetzt. Es lohnt sich schon aus diesem Grund, Mitglied im CBS zu sein.

Für 2016 haben wir uns auch auf Verbandsebene viel vorgenommen: Mit ausgezeichneten Dozenten führen wir unser Fortbildungsprogramm für Chorleiterinnen und Chorleiter in vier Seminaren weiter, ebenso wie das erfolgreich angelaufene Chorcoaching. Der Chorklassentag Mitte Juli im Festspielhaus Füssen wird wieder zu einem besonderen Erlebnis, nicht nur für die rund 800 teilnehmenden Kinder, sondern auch fürs Publikum werden. Das CBS-Wertungssingen im Oktober bietet eine tolle Chance der Begegnung, des gegenseitigen Kennenlernens und des Leistungsvergleichs und sollte von möglichst vielen Chören wahrgenommen werden. Beim „Besonderen Chorkonzert“ in der Klosterkirche Oberelchingen werden wir ebenfalls im Oktober fünf ausgewählte Chöre erleben, wenn die frischgebackenen Chorleiterinnen und Chorleiter ihre staatlichen Anerkennungen überreicht bekommen. Die Reihe „Singen macht Spaß – in jedem Alter“ wird fortgeführt und bei der Alpenländischen Chorweihnacht in Bischofshofen wird der Frauenchor des Mendelssohn-Vocalensembles den CBS auf internationalem Parkett vertreten.

Zum Schluss bitte ich die Delegierten unserer Chöre möglichst vollzählig zum Sängertag am 9. April nach Weißenhorn zu kommen, um auch bei diesem Anlass die Bedeutung und die Stärke unseres Chorverbands für das kulturelle und gesellschaftliche Leben in Schwaben kraftvoll zu unterstreichen.

Mit herzlichen Sängergriüßen

Ihr

Dr. Paul Wengert, MdL
Präsident

EHRUNG

Verleihung der Otto-Jochum-Medaille an Arthur Groß Ein Fest der gesamten Chorfamilie in Marktoberdorf für Bayerisch-Schwaben

Mit einem Festakt ehrte der Chorverband Bayerisch-Schwaben den über die Landesgrenzen hinaus bekannten und geschätzten Chorleiter und Musikpädagogen Arthur Groß. Für seine herausragenden Verdienste um das Chorwesen in Bayerisch-Schwaben verlieh der CBS Arthur Groß die Otto-Jochum-Medaille, die höchste Auszeichnung des Verbands. Jürgen Schwarz, geschäftsführender Präsident des CBS, verstand es als Laudator die vielen Facetten des Groß'schen Lebens zu beleuchten. Auch er war Groß-Schüler und fasste das Wirken des Lehrers in einem Wort zusammen: es sei dieser "Chorvirus" gewesen, mit dem Groß Generationen von Schülern infiziert hat und ihnen einen einzigartigen und lebenslang prägenden Zugang zu Chormusik ermöglicht hat.

Arthur Groß hat als Musikpädagoge, Chorleiter, Dirigent und Kulturbotschafter Maßstäbe gesetzt und das Chorwesen nicht nur am Gymnasium und in der Stadt Marktoberdorf, sondern in Bayern und darüber hinaus geprägt.

Aus den Händen des Präsidenten des Chorverbands Bayerisch-Schwaben Dr. Paul Wengert, MdL erhielt Arthur Groß die Otto-Jochum-Medaille.

Im Anschluss wurde mit einem von Schülern des Gymnasiums Marktoberdorf in liebevoller Kleinarbeit erstellten Dokumentarfilm das reiche musikalische Schaffen von Arthur Groß greifbar gemacht.

Gemeinsam mit dem Gymnasium Marktoberdorf, an dem Arthur Groß 36 Jahre als Schulmusiker tätig war, veranstaltete der Chorverband Bayerisch-Schwaben einen bewegenden Festakt.

Das Gymnasium Marktoberdorf verdankt Arthur Groß seine bis heute lebendige und vielfältige Chorlandschaft. Als Ausdruck des Dankes der Anerkennung für Arthur Groß' außergewöhnliche Lebensleistung



trägt die neue Aula des Gymnasiums Marktoberdorf nun den Namen "Arthur-Groß-Saal".

In großer Festlaune zeigte sich auch der Carl-Orff-Chor Marktoberdorf, den Groß in seiner Zeit als Dirigent zu Höchstleistungen führte und der die Feier unter der Leitung von Stefan Wolitz musikalisch umrahmte.



SÄNGERTAG 2016

**Einladung zum Sängertag 2016 des Chorverbands Bayerisch-Schwaben e.V. am 09. April 2016 11:00 Uhr
in der Stadthalle Weißenhorn, Westliche Promenade, 89264 Weißenhorn**

Musikalische Begrüßung durch den MGV Liederkranz Weißenhorn

- 1) Begrüßung und Grußworte
 - a) Feststellung der stimmberechtigten Delegierten und der Beschlussfähigkeit
 - b) Genehmigung der Tagesordnung
- 2) Tätigkeitsberichte
 - a) Präsident / geschäftsführender Präsident
 - b) Musikausschussvorsitzener / Bundeschorleiter
 - c) Bundesschatzmeister
- 3) a) Bericht der Rechnungsprüfer
 - b) Genehmigung des Kassenberichtes des Schatzmeisters
 - c) Entlastung des Präsidiums
- 4) Bildung eines Wahlausschusses
- 5) Neuwahlen des Präsidiums und der Rechnungsprüfer
- 6) Festsetzung des Verbandsbeitrages (CBS-Beitrag) für zwei Jahre
- 7) Vorschau auf die Vorhaben des CBS
- 8) Behandlung eingegangener Anträge
- 9) Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens 26. März 2016 an die Geschäftsstelle zu richten.

Dr. Paul Wengert, MdL
Präsident des Chorverbands Bayerisch-Schwaben e.V.

Folgende Präsidiumsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl:

Dr. Paul Wengert, MdL – Präsident
Jürgen Schwarz – geschäftsführender Präsident
Gerhard Leopold – Vizepräsident
Reiner Pfaffendorf – Vizepräsident
Ulrich Bayrhopf – Schatzmeister
Christel Holdenried – Fachbeirat
Rolf Bachenberg – Fachbeirat

Als Rechnungsprüfer steht zur Wiederwahl: Michael Spiegel. Johann Eckl steht für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Wir bitten um Vorschläge geeigneter Kandidaten.

Eingeladen zum Sängertag (Delegiertenversammlung) sind die Vertreter der CBS-Mitgliedschöre.

Jeder Mitgliedschor hat je angefangene 50 aktive Sänger eine Stimme, die nicht übertragbar ist (§ 11 der Satzung des CBS).

Neue Mitglieder in der Schwäbischen Chorakademie

Das diesjährige Auswahlsingen zur Aufnahme in die Schwäbische Chorakademie war sehr erfolgreich. 22 junge Sängerinnen und Sänger aus dem gesamten Verbandsgebiet stellten sich der Herausforderung und sangen am 22. Januar ein selbst gewähltes Kunst- oder Volkslied vor.

Die Jury, bestehend aus Karl Zepnik, Jürgen Schwarz, Stefan Wolitz, Angelika Huber und Florian Dengler war überrascht über das durchweg sehr hohe Niveau der Jugendlichen.

Zwölf der Anwärter können sofort für die kommende Arbeitsphase im März, weitere

sieben Jugendliche im September aufgenommen werden.

In den kommenden beiden Arbeitsphasen bereitet der überregionale Jugendchor des Verbands ein geistliches Programm vor, unter anderem mit dem Kyrie und Agnus Dei aus der „Messe für Doppelchor“ von Frank Martin zusammen mit dem Carl Orff Chor Marktoberdorf und mit acappella Werken von Ola Gjeilo, Ēriks Ešenvalds und Eric Whitacre.

Zur Aufführung kommt dieses Programm im Rahmen des Roggenburger Sommers am Sonntag, 12. Juni 2016 um 16:00 Uhr in der Klosterkirche Roggenburg

SCHWÄBISCHE CHORAKADEMIE

LUST



ZU SINGEN!

CHORTREFFEN

CBS Wertungssingen 2016

15. Oktober 2016 in Kempten

Mit dem CBS Wertungssingen hat die Chorszene in Bayerisch-Schwaben die Möglichkeit, sein Können in seiner ganzen Vielfalt einer großen Öffentlichkeit zu präsentieren: vom Jugendchor zum Erwachsenenchor, vom Männer- und Frauenchor zum gemischten Chor, quer Beet durch alle Chorgattungen.

Für jeden Chor ist es die Möglichkeit, an einem besonders attraktiven Konzertort aufzutreten: dem barocken Kornhaus mit seinem großen und festlichen Saal in Kempten. Schon beim Jubiläumssingen in 2012 war der CBS hier zu Gast.

Warum soll unser Chor am Wertungssingen teilnehmen?

- Die Vorbereitung auf ein Wertungssingen ist intensiver als auf ein Konzert.
- Der Fokus liegt auf wenige Stücken, die erarbeitet werden
- Der CBS bietet Unterstützung bei der Vorbereitung durch individuelles Chor-Coaching
- Attraktiver Auftrittsort in einem besonderen Rahmen
- Kennenlernen von anderen Chören, anderen Sängern, anderen Aktiven und knüpfen von neuen Freundschaften, auch über die Stadt- und Kreisgrenze hinaus

Das Pflichtstück kann jeder Chor aus dem Repertoire des Chorkomponisten Wolfram Buchenberg auswählen. Bei der Stückauswahl stehen Ihnen Karl Zepnik und Josef Gschwind gerne beratend zur Seite. Die Literaturliste finden Sie auf der Seite 11 dieses CBS aktuell.

Die Jury besteht aus Bundeschorleiter Josef Gschwind, Musikausschussvorsitzenden Karl Zepnik sowie zwei international erfahrene Chorleiter: Gary Graden aus Schweden ist vielen Teilnehmern vom letzten Wertungssingen und Jan Schumacher aus Limburg ist vielen Teilnehmer der Fortbildung im Oktober 2015 in Marktoberdorf bekannt. Beide Jurymitglieder sind durch ihre langjährige Erfahrung als Chorleiter, Projektleiter, Dozenten und Juroren bestens geeignet, die teilnehmenden Chöre qualifiziert zu bewer-

ten und Tipps und Tricks zur Verbesserung in einem individuellen Beratungsgespräch an die Chorleiter weiterzugeben.

Wir hoffen auf Ihre rege Teilnahme und bitten um Anmeldung bis zum 31.03.2016. Die CBS-Geschäftsstelle steht Ihnen für Ihre Fragen und Anregung gerne zur Verfügung.

Auf unserer Homepage finden Sie alle Informationen zum Download.

SCHWABEN
singt

CBS-WERTUNGSSINGEN
15. / 16. Oktober 2016
KORNHAUS KEMPTEN

Ausschreibung
& Anmeldung

*Ein schöner Rahmen für das Wertungssingen 2016 -
das Kornhaus in Kempten aussen und innen*



BERICHTE

Quo vadis, Deutscher Chorverband? Kopfschütteln nach DCV- Chorverbandstag in Frankfurt

Frankfurt a. M. Vielen Delegierten der Chorverbände blieb nach den Ergebnissen des Chorverbandstags am 23. Januar in Frankfurt a. Main nur Kopfschütteln und resigniertes Schulterzucken übrig, gepaart mit der bangen Frage: Wohin gehst du, DCV? Mit 69 Ja-Stimmen bei 43 Nein-Stimmen, 10 Enthaltungen und einer ungültigen Stimme votierten die Delegierten der 29 Mitgliedsverbände des DCV für den Kauf einer - nach Einschätzung von außenstehenden Fachleuten - „maroden Immobilie mit hohem Ausbaurisiko“ zu einem „Deutschen Chorzentrum“ in Berlin, zur Auflösung der knappen finanziellen Rückstände des Verbands, zur Gründung einer unselbständigen Stiftung zum Ausbau der Immobilie und zur Übernahme der Gesellschafteranteile der diese Immobilie verwaltenden „Karl-Marx-Straße 145 GmbH“. Das Unverständnis über diese Investition des Deutschen Chorverbands in Höhe von geschätzten 5,825 Millionen Euro auf der Grundlage eines sehr optimistischen Finanzierungsplans war bei vielen Delegierten umso größer, als der Deutsche Chorverband seit Jahren defizitär arbeitet, nach der Prognoserechnung des Schatzmeisters im 10-Jahres-Ausblick jährlich mit ca. 250 Tausend Euro Defizit zu rechnen ist und die Delegierten des Chorverbandstages im vergangenen Jahr in Stuttgart dem DCV-Präsidium für das Jahr 2014 die Entlastung verweigerten, den Haushaltsentwurf 2016 nicht genehmigten und eine Prüfungskommission zur Klärung der vielen offenen Fragen einsetzten, die die Personalsituation des DCV, seine Geschäfts- und Rechnungsführung, seine Struktur, Entscheidungsorganisation und Verantwortlichkeit aufwerfen, ebenso die aktuelle und zukünftige Finanzsituation. Zum Sprecher dieser Prüfungskommission wurde Jürgen Schwarz, geschäftsführender Präsident des CBS, gewählt und die Prüfungskommission beauftragt, bis September 2016 den Prüfungsbericht vorzulegen.

Umso überraschender kam die Einladung zu einem außerordentlichen Chorver-

bandstag schon im Januar, mit der Begründung, dass die Eigentümer des Gebäudes in der Karl-Marx-Straße auf einen Verkauf der avisierten Immobilie drängen würden, ansonsten der DCV dieses Haus (u.U.) nicht mehr erwerben könne. Diese Einladung zu diesem Zeitpunkt alarmierte die Prüfungskommission, die unverzüglich eine Änderung der Tagesordnung verlangte um wenigstens mündlich die Situation des DCV den Delegierten vor dem Kaufbeschluss darstellen zu können.

In einem 40-minütigem Referat belegte dann Jürgen Schwarz vor der Versammlung die akribische Arbeit der Prüfungskommission mit Zahlen und Daten, die die Situation, in der sich der DCV befindet, als nur wenig rosig erscheinen ließ. Noch immer steht für das Jahr 2014 ein Minus von 657.238,30 Euro im Raum. Zur Deckung dieses Jahresfehlbetrags wurden Rücklagen des DCV in Höhe von 378 Tausend Euro aufgelöst, so dass im Augenblick nur mehr 158 Tausend Euro als freie Rücklage verbleiben. Da die Personalkosten des DCV gegenüber dem Jahr 2014 in den Folgejahren wenigstens gleich bleiben, ist auch für die nächsten Jahre ohne energisches Gegensteuern ein erhebliches Defizit vorprogrammiert, so dass Jürgen Schwarz zum Ergebnis kam, dass für zusätzliche finanzielle Belastungen derzeit sowohl in finanzieller, wie auch in struktureller und organisatorischer Sicht die Voraussetzungen fehlen. Eindringlich mahnte Schwarz an, dass in der DCV Verlags-GmbH die Aufsichtspflicht vernachlässigt werde, weil der Aufsichtsrat ruhe, beim DCV eV endlich ein fundierter Haushalt mit Erläuterungen vorzulegen sei, ebenso eine mittelfristige Finanzplanung und realistische Projektpläne. Er mahnte an, dass Kernaufgaben des DCV, als Dachverband seiner Chor-

verbände, strikt von den durchgeführten Projekten zu trennen seien, die Kosten für Personal, Büro, Infrastruktur dringend an die Kernaufgaben anzupassen seien und appellierte an die Delegierten, auf dem Chorverbandstag, dem höchsten Gremium des DCV, die als notwendig erachteten Umsetzungsmaßnahmen von Präsidium und Geschäftsführung einzufordern.

Wie aus dem oben genannten Abstimmungsergebnis zum Kauf der Immobilie KMS 145 ersichtlich wird, verhallte dieser Appell jedoch bei der Mehrheit der Delegierten, die sich offensichtlich der Tragweite ihrer Entscheidung nicht ganz klar waren. So soll nun in Berlin-Neukölln ein „Chorzentrum“ für die Berliner und „deutsche“ Vokalszene entstehen, das als Veranstaltungsort, Aus- und Weiterbildungsstätte, Arbeitsstätte des Deutschen Chorverbands und des Chorverbands Berlin dienen soll.

Für mich bleibt die Frage, ob mit den Mitgliedsbeiträgen aus den Chören der gesamten Bundesrepublik nun Berliner Stadtteilstiftungen betrieben werden muss, ob bei einer Begrenzung der Aktivitäten des DCV als Dachverband nicht eine weniger aufwändige Immobilie zu einem günstigeren Preis hätte erworben werden können, ob Präsidium und Geschäftsführung des DCV, ungeachtet all der bestehenden Ausbaurisiken, der Finanzierungsrisiken und den nicht zu Ende diskutierten Zuschussrisiken, den immensen Unterhaltskosten für dieses Gebäude nicht zu blauäugig und träumend in die Zukunft des DCV stapfen? –Quo vadis, DCV? So bleibt nur zu hoffen, genau die weitere Politik des DCV zu beobachten, um, wenn nötig, rechtzeitig die Reißleine ziehen zu können. Reiner Pfaffendorf

Jürgen Schwarz in Frankfurt



MITMACHEN

Chorcoaching kommt an

Der Chorverband Bayerisch-Schwaben bietet für seine Mitgliedschöre ein Chorcoaching an. Inzwischen konnte Bundeschorleiter Josef Gschwind zahlreiche Coachings durchführen und die Rückmeldungen zeigen, dass dieses Fortbildungsformat an der Basis gut ankommt. Es ist mittlerweile eher die Regel als die Ausnahme, dass Chöre, die ein Coaching durchlaufen haben, sich danach erkundigen, ob eine baldige Wiederholung möglich sei.

Natürlich ist man vor einem Chorcoaching gespannt, was der Coach dem Chorleiter sagen wird. "Wird er mich als Chorleiter kritisieren?" "Bringt das überhaupt etwas für meinen Chor?" "Gibt es weitere Impulse für mich, auch wenn ich weiß was mein Chor braucht?"

All diese Bedenken sind verständlich, weil menschlich. Um diese Bedenken zu zerstreuen und um einen Anstoß dafür zu geben, diese Fortbildungsformat einmal auszuprobieren, zeigen wir im Folgenden die unzensurierten Bemerkungen von Sängern eines Männerchores, der das Chorcoaching offensichtlich „überlebt“ hat.

"Das Coaching, sehr zu empfehlen! Der Coach hat uns sehr aufbauend kritisiert."

"Mir fiel auf, dass man bei jemandem Fremden wieder viel mehr aufpasst."

"Er hat nicht schulmeisterhaft gearbeitet mit uns, das war gut. Er hat's gut rüber gebracht."

"Für mich war wichtig, dass er auch mit unserer Mimik gearbeitet hat."

"Durch's direkte Vormachen hat er uns ganz schnell moderneren Ausdruck gezeigt."

"Er hätte länger da sein sollen, um wiederholen zu können, quasi Erfolgskontrolle."

"Der ganze Vormittag war gut. Ich bin mir sicher, dass Herr G. in einem Tanzclub ist."

"Mir hat gefallen dass er in Vielem bestä-

tigt hat, was unsere Chorleiterin immer sagt."

"Mir hat gefallen, dass er so oft eingefordert hat, dass wir besser aufeinander hören."

...und die Chorleiterin sagt:
"Diese Stimmen sprechen Bände! Vielen Dank nochmals für diesen tollen Input!"

Vielen Dank für die Zusendung der O-Töne!

Und so funktioniert es:

Bei Interesse melden Sie sich bitte in der CBS-Geschäftsstelle. Wir leiten Ihre Anfrage an Bundeschorleiter Josef Gschwind weiter. In einem Telefonat mit dem Chorleiter und / oder dem Vorstand wird der Schwerpunkt des Chorcoachings und die Terminsituation besprochen. Und dann kann es auch schon losgehen! Die Kosten trägt der CBS.

„Chorcoaching ist für den Chor kostenlos – aber niemals umsonst!“

FORTBILDUNG

F02: Europäische Volksmusik Samstag, 16. April 2016, 10 - 17 Uhr Mehrzweckraum der Johannes-Bayer-Grundschule Rain, Preußenallee 28-30, 86641 Rain am Lech

Kurzinfo:

Im Repertoire vieler Chöre haben Volkslieder wieder einen festen Platz. Erich Hofgärtner stellt deutsche und europäische Volkslieder vor. Neben traditionellen Sätzen werden auch Neubearbeitungen zeitgenössischer Komponisten geprobt

Zielgruppe: Die Fortbildung ist ideal für Chorleiter, die das Repertoire ihres Chores mit leicht erlernbaren Sätzen erweitern wollen.

Auch SängerInnen aus den Mitgliedschören sind zur Teilnahme eingeladen

Referent: Erich Hofgärtner ist mit der instrumentalen und vokalen Volksmusik vertraut. Er ist Mitautor des Liederbuches „Regionale Lieder für die Grundschule in Schwaben“ und Referent auf Volksmusiklehrgängen.

Anmeldung & Kosten:

Anmeldung bis 01.04.2016 online oder über die CBS Geschäftsstelle möglich. Kursgebühr für CBS Mitglieder trägt der CBS; für externe Teilnehmer fallen € 20 an.

Weitere Informationen sowie den Link zur Anmeldung zu den Fortbildungen finden Sie auf unserer Internetseite www.chorverband-cbs.de



Erich Hofgärtner

Projekt-Chor "Voices for peace"

14. – 17. Mai 2016 in Marktoberdorf

Im Zentrum des interaktiven Workshops, der im Rahmen des Festivals Musica Sacra International angeboten wird, stehen die authentische Vermittlung und die Ausführung afro-amerikanischer Gospels. Der Workshop wird alle Sängerinnen und Sänger begeistern, die Spaß am Singen und Lust auf Gospelrhythmen haben. Dr. Raymond Wise, Direktor des African American Arts Institutes, vermittelt den Teilnehmern in praktischen Übungen und im gemeinsamen Erarbeiten des Repertoires wie der besondere Klang des Gospels gebildet und gemeinsam gesungen wird. Am Ende des Kurses wird jeder Teilnehmer im Stil des afro-amerikanischen Gospel singen, klatschen und tanzen. Vorerfahrungen sind nicht erforderlich.

Der CBS ist Kooperationspartner mit Musica Sacra International. Interessierte CBS-Mitglieder können sich noch kurzfristig zum ermäßigten Teilnehmerbeitrag anmelden.

[www.modfestivals.org/
projektchor2016](http://www.modfestivals.org/projektchor2016)

BERICHTE AUS DEN SÄNGERKREISEN

Chorfestival „Klingende Kirchen“ im Iller-Roth-Günz Sängerkreis

Im Iller-Roth-Günz Sängerkreis findet im Frühjahr und Sommer das Chorfestival „Klingende Kirchen“ statt. Nach den „Klingenden Gärten“ anlässlich der Landesgartenschau in Neu-Ulm 2008, dem „Klingenden Rothtal“ anlässlich des 850 jährigen Bestehens der Stadt Weißenhorn im Jahr 2010, erfolgt nun eine Festival-fortsetzung in bewusst anderer Form. Maßgeblicher Ideengeber des Festivals ist KreisChorleiter Markus Romes, der auch schon 2008 die Idee zu den klingenden Gärten entwickelt hatte.

Zwischen April und Juli richten Chorgemeinschaften aus dem Iller-Roth-Günz



Markus Romes

Sängerkreis Gemeinschaftskirchenkonzerte unter dem von Markus Romes vorgeschlagenen Motto „Kreis des Lebens“ aus.

Kontakte und Begegnungen stehen im Vordergrund des Festivals. Kontakte der Chorgemeinschaften und Sängerinnen und Sänger untereinander, aber auch Kontakte und Begegnungen mit dem Publikum verschiedenster Orte. So wurden Chort Partnerschaften bewusst so arrangiert, wie sie normalerweise nicht gemeinsam stattfinden. Die Vielfalt der Chorformationen und die unterschiedlichen Stile sollen nicht nur den Akteuren neue Impulse und abwechslungsreiche Facetten der Chormusik bieten, sondern vor allem auch dem Publikum. Teil des Konzepts ist es auch, dass die Konzertbesucher aber auch die Sänger akustische Räume (die Kirchen auch sind) kennenlernen, die sie sonst vielleicht nicht aufgesucht hätten. Die Konzerte werden von den nachstehenden Chören dezentral veranstaltet, aber mit zentral vom Sängerkreis erstellten Plakaten und Flyern beworben.

Abschlusskonzert in Roggenburg unter der musikalischen Leitung von Markus Romes

Als Abschluss und Höhepunkt des Festivals wird die Sunrise Mass (Sonnenaufgangsmesse) des Norwegers Ola Gjeilo regional erstauftgeführt.

Der KreisChor des Iller-Roth-Günz Sängerkreises wird gemeinsam mit dem Männerchor, sowie dem Chor „Chorionum“ des Männergesangsvereins Illertissen und begleitet durch das kleine Streichorchester des Philharmonischen Orchester der Stadt Ulm unter der Leitung von Markus Romes die Sunrise Mass in Roggenburg in der Klosterkirche aufführen. Konzerttermin ist der Sonntag der 31.07.2016, 16:00 Uhr.

Die Sunrise Mass wurde vom jungen Norweger Ola Gjeilo 2008 geschrieben und in Oslo uraufgeführt. Als Metapher für die menschliche Entwicklung durchläuft die Musik der Sunrise Mass ausgehend von transparent sphärischen Klängen eine Verwandlung hin zu geerdeter, emotionaler und dramatischer Chormusik. Sie steht für die Veränderung vom Kind zum Erwachsenen und kann auch als spirituelle Reise empfunden werden, die am Ende wieder zurückkehrt an Ihren Ursprung.

Der in den USA beheimatete Komponist erreicht mit seinen von Filmmusik inspirierten Kompositionen große Beliebtheit bei Chören und Publikum. Eines seiner großen Werke wird nun erstmals in der Region durch den Iller-Roth-Günz Sängerkreis erklingen.

Nähere Programm Informationen unter www.iller-roth-guenz-saengerkreis.de

Allgäuer Bauernchor ist in 2016 wieder stark gefragt

Nach einem ereignisreichen Jahr 2015, ist der Allgäuer Bauernchor auch 2016 schon wieder sehr gefragt. Der Allgäuer Bauernchor absolvierte im Jahre 2015 exakt 23 Auftritte.

Möchte man aus den vielen schönen Auftritten welche heraus heben, dann waren das die Fahrt zu einer Marienwallfahrt nach Banneux in Belgien und ein sehr großer Auftritt während des Dorffestes in Rot an der Rot in der dortigen Kirche St. Verena. Es war eher ungewöhnlich, wie die Fahrt nach Belgien zustande kam. Ein Bruder Stephan des Benediktinerordens nahm an einer Messe in der Erzabtei St. Ottilien teil, die wir als Chor mitgestalteten. Genauso spontan wie seine Frage nach der Aufführung kam, ob wir uns vorstellen könnten, solch eine eindrucksvolle Messe auch bei einer Wallfahrt in Banneux in Belgien, mit etwa 4000 bis 6000 Pilgern zu gestalten, kam unsere Zusage dafür. Natürlich führte uns die Fahrt nach Belgien dann auch nach Aachen, denn der berühmte Kaiserdom liegt ja praktisch an der Strecke. Das Singen in dieser herrlichen Kirche, mit der so andersartigen, eindrucksvollen Architektur, bereitete uns



Allgäuer Bauernchor

große Freude. Danach stand am nächsten Tag die Messe in Banneux in Belgien an. Es soll an diesem Ort, ähnlich wie in Lourdes, acht Marienerscheinungen gegeben haben, von denen eine ganze Reihe auch durch die Kirche offiziell anerkannt sind. Die Gestaltung der heiligen Messe mit etwa 4000 Christen aus aller Welt war ein ganz besonderes Erlebnis für den Allgäuer Bauernchor, auch, weil die positive Energie, die sich mit diesen vielen Menschen in der dortigen Kirche aufbaute, regelrecht spürbar war. Es folgte bei der Weiterfahrt auch ein Besuch der Stadt Waterloo, denn es jährte sich zufällig die letzte Schlacht Napoleons und der vernichtende Sieg ge-

gen ihn auf den dortigen Schlachtfeldern zum 200.ten Male. Dieses geschichtliche Ereignis ist in einem Diorama sehr eindrucksvoll dargestellt. Ebenso eindrucksvoll war der Besuch der Stadt Brüssel mit dem berühmten Atomium, dem europäischen Parlament und vielen anderen Sehenswürdigkeiten. Natürlich nutzten wir auch die Gelegenheit, in der Krönungskirche St. Michel ein paar geistliche Lieder zu singen.

Das Jahr 2016 hat bereits mit einigen Auftritten des Chores begonnen und es stehen bereits einige besondere Termine fest.

Wolfgang Welge

Carmina Burana – Liedertafel Babenhausen sucht SängerInnen

Die Carmina Burana von Carl Orff, in einer Neufassung für Brass Band, Chor und Solisten wird an drei Terminen von der Liedertafel Babenhausen e.V. unter der Leitung von Daniel Böhm aufgeführt. Die Aufführungen sind am 11. und 12. Juni im Schlosshof des Fuggerschloss Kirchheim und am 09. Oktober in der Stadthalle Gersthofen. Einzelheiten und Anmeldung unter www.mozartchor.de

Kino für die Ohren: Chance zum Mitsingen Philharmonischer Chor veranstaltet Casting für Männerstimmen

Auf dem Programm des Philharmonischen Chors für 2016 stehen das neue Filmmusik-Konzert „Augsburg goes Hollywood Vol.3“ und das akustische Markenzeichen „Carmina Burana“. Dazu castet der Philharmonische Chor gute Bässe und Tenöre. Einzelheiten und Anmeldung unter www.philharmonischer-chor-augsburg.de

Herzessache Männerchor Wildpoldsried stellt neue CD vor

Von Schäfern und Edelmännern, entführten Hirten und guten Freunden erzählt die neue CD des Männerchores Wildpoldsried, aber auch von jungen Leiden auf Wasserfahrten, sehnsüchtigen Erinnerungen an amerikanische Landschaften, "Römischen Weinsprüchen", nächtlichen Abenteuern und selbst von menschlichen Skeletten.

21 Titel, die von Schubert, Mendelssohn und Dvořák bis hin zu Theo Mackeben und Harald Genzmer einen weiten Bogen spannen, unter dem auch Kärntner Lieder, Spirituals und Ausflüge in den internationalen "Heimatsound" Platz haben.

Einzelheiten und nähere Infos unter www.maennerchor-wildpoldsried.de

GEMISCHTES

Musik (nicht nur) für die Augen - 9. Juli 2016 Tag der Laienmusik 2016

Der Landesverband Singen und Musizieren wird in diesem Jahr wieder einen "Tag der Laienmusik" organisieren. Kooperationspartner ist für 2016 die Landesgartenschau, die mit ihrem Gelände der Wilhelminenaue in Bayreuth für das notwendige Ambiente in der freien Natur sorgt.

Der "Tag der Laienmusik" ist für den Samstag, 9. Juli 2016 geplant und bietet den Chören, Orchestern und Ensembles der bayerischen Musikwelt die Möglichkeit an mehreren Auftrittsplätzen im Gartenschaugelände in Bayreuth ihre Programme zu präsentieren. Genauere Informationen zu den Auftrittsbedingungen finden Sie unter <http://www.singen-und-musizieren-in-bayern.de>.

Nicht versäumen. Dabei sein!



Bayreuth 2016
LANDESGARTENSCHAU
MUSIK FÜR DIE AUGEN

BEILAGEN

„Musik für Bayern“ jeden Sonntag um 19:30 Uhr auf Bayern 2... jetzt auch mit dem „Musikmagazin“

Musik für Bayern, das ist Musik aus ganz Bayern, aus einer unglaublich facettenreichen, kleingliedrigen Szene, die von der Klassik bis zum Jazz und von der Volksmusik bis zum Pop mehr bietet, als das gängige Bayernklischee hergibt: in Chören, Bläserorchestern, Sinfonieorchestern, Akkordeon- und Zupforchestern, Musikschulensembles, Rock- und Popbands und was sonst noch das kulturelle Leben Bayerns bereichert und prägt. Mit Veranstaltungsfeatures, Künstler- und Ensembleporträts und mit Themen, die faszinieren, informieren, unterhalten und zum Zuhören, Nachdenken oder einfach nur zum Schmunzeln anregen, wird diese Vielfalt in wöchentlich wechselnden Schwerpunktsendungen aus München und Nürnberg beleuchtet und vorgestellt. Ab Februar 2016 bereichert „Das Musikmagazin“ jeden ersten Sonntag im Monat dieses Angebot, als aktuelle und flexible Plattform: mit Kurzbeiträgen, Nachrichten, Veranstaltungshinweisen und einem „Steckbrief des Monats“.

Hierzu sind Newcomer und Nachwuchskünstler aufgerufen sich mit ihren Aufnahmen bei den Moderatoren, Tobias Föhrenbach und Franziskus Büscher, zu bewerben.

Jedes Ensemble kann durch „Onlinenvoting“ Stimmen sammeln. Dem Jahressieger winkt eine Produktion in den Studios des Bayerischen Rundfunks.



Nutzen auch Sie diese neue Plattform, um Ihre Projekte, Neuigkeiten und Veranstaltungen zu multiplizieren. Bitte lassen Sie dem BR regelmäßig Informationen unter folgender E-Mail-Adresse zukommen: musikfuerbayern@br.de

Neues Seminar: Der gemeinnützige Verein und das Finanzamt Samstag, 8. Oktober 2016

Der eintägige Workshop, veranstaltet von der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf, informiert über die wichtigsten Steuerfragen im Verein. Dozent ist Matthias Hartmann, Steuerbeauftragter im Blasmusikverband Baden- Württemberg, Kreisverband Heidenheim. Mehr Infos und Anmeldung: www.modakademie.de



Ihre CBS-Geschäftsstelle:

Kaufbeurener Str. 1

87616 Marktoberdorf
Telefon 0 83 42 / 9 19 21-16

Fax 0 83 42 / 9 19 21-17
E-Mail info@chorverband-cbs.de

www.chorverband-cbs.de

**Mo u. Do jeweils 10.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 17.00 Uhr**

**CHORLEITER
LEHRGANG 2016-2018**

SCHWABEN
singt



CHORLEITER/IN GESUCHT!



Liedertafel Schwabmünchen e.V.

Männerchor im südl. Landkreis Augsburg mit derzeit 34 Sängern, sucht schnellstmöglich eine(n) qualifizierte(n) Chorleiter(in). Das Chorrepertoire umfasst überwiegend weltlicher Literatur bis hin zu zeitgenössischen Arrangements. Chorproben wöchentlich jeweils Donnerstag. Kontakt und Informationen: Vorsitzender Wolfgang Wewior, Dorfstraße 43 b, 86830 Schwabmünchen (08232 / 8412) E-mail: wewior@freenet.de Homepage: www.liedertafel-smue.de

Männergesangverein 1868 Oberstdorf e. V.

Männergesangverein 1868 Oberstdorf e V sucht zum 1. Januar 2016 eine/n Chorleiter/in für regelmäßige Probenarbeit, ca 42 Proben im Jahr, ca 10 bis 15 Auftritte und Konzerte. Unser Männerchor besteht momentan aus ca 20 Sängern. Wir singen geistliche und weltliche Literatur, vom Volkslied bis zu den Opernchören. Weiter erfreuen wir unsere Gäste unter anderem mit alpenländischen Liedern bei Kurkonzerten. Zur Entlastung haben wir auch unseren Ersatzdirigenten. Mehr über unseren Chor können Sie in unserer unten angegebenen Homepage erfahren. Kontakt: Rainer Menz/1. Vorsitzender, Postfach 1301, 87561 Oberstdorf, Telefon 08322-5861 Email: rainer.menz@aol.com, www.mgv1868oberstdorf.de

Liederkrantz Nonnenhorn e.V.

sucht ab 2016 eine/n Chorleiter für regelmäßige Probenarbeit, Auftritte und Konzerte. Wir sind insgesamt 43 Sängerinnen und Sänger in zwei Chören, einem gemischten und einem Männerchor. Unser Verein ist finanziell solide, die Vorstandschaft aktiv, die Mitglieder leistungsbereit. Unser Repertoire ist vielseitig, wir sind offen für Neues und freuen uns auf Ihre Bewerbung. Kontakt: 2. Vorstand Brigitte Sutter Tel.: 08382 4760 Mail: info@bahnhof-ferien.de

Männerchor Markt Wald-Oberneufnach e.V.

sucht bald möglichst eine/n Chorleiter/in für die regelmäßige Probenarbeit, sowie die Vorbereitung von Auftritten (Frühlingssingen, Weinfest, kirchliche Auftritte usw.). Wir sind ein Männerchor mit 35 Sängern, in fortgeschrittenem Alter. Wir singen gerne traditionelles Liedgut und sind auch offen für neue, aber deutschsprachige Lieder. Bei Interesse wenden Sie sich an 1. Vorstand Manfred Müller, Tel. 08268/1473 oder mcmwo@email.de

Sängerkreis Pforzen

sucht bald möglichst eine/n Chorleiter/in für die regelmäßige Probenarbeit, sowie die Vorbereitung von zwei Auftritten (Frühlingssingen und Adventskonzert). Wir sind ein gemischter Chor, 25 Sänger und Sängerinnen, in fortgeschrittenem Alter. Wir singen gerne traditionelles Liedgut und sind auch sehr offen für neue, aber deutschsprachige Lieder. Bei Interesse wenden Sie sich an 1. Vorstand Michael Ratzinger, Tel. 08346/294 oder Michael.Ratzinger@t-online.de

U50-Chor Altusried

Unser Chor besteht aus ca. 40 Sängerinnen zwischen 20 und 55 Jahren. Wir suchen ab 2016 eine/n Chorleiter/in für regelmäßige Probenarbeit, Konzerte und Auftritte. Wir sind sehr vielseitig und singen sowohl geistliche Literatur als auch weltliche Literatur – hier begeistern wir uns v. a. für Musical und Theater. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage. Kontakt: 1. Vorsitzender Roland Wintergerst, roland@u50.de

Männerchor Leubas e.V.

sucht ab sofort eine/n Chorleiter/in für regelmäßige Probenarbeit, Auftritte und Konzerte. Unser Männerchor besteht aus ca. 22 Sängern. Wir singen sowohl geistliche als auch weltliche Literatur. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage. Kontakt: 1. Vorsitzender Reinhard Denzel, Tel. 0831 / 75599 oder 2. Vorsitzender Werner Stögbauer, Tel. 0831 / 770071.

Chorgemeinschaft Boos

sucht ab sofort eine/n Chorleiter/in für regelmäßige Probenarbeit, Auftritte und Konzerte. Unser gemischter Chor besteht aus 32 SängerInnen zwischen 14 und 75 Jahren und besteht seit 59 Jahren. Wir singen weltliche und kirchliche Lieder von modern bis klassisch (deutsch, englisch, lateinisch, italienisch und ab und zu auch in anderen Sprachen). Wir sind aber auch Kirchenchor und müssen und wollen bei den Festtagen die Gottesdienste gestalten, egal mit welcher Literatur. Eine Anstellung auf geringfügiger Basis über die Diözese Augsburg wäre möglich. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage. Kontakt: 1. Vorsitzende Gabi Anwander, Tel. 08335 / 8819 oder gabi.anwander@gmx.de.

Männerchor Eisenberg

sucht ab sofort eine/n Chorleiter/in für regelmäßige Probenarbeit, Auftritte und Konzerte. Unser Männerchor besteht aus 24 Sängern. Wir singen Schlager, Operettenchöre Volks-, Mundart und geistliche Lieder. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage. Kontakt: 1. Vorsitzender Richard Geisenhofer, Tel. 08363 / 73217 oder richard.geisenhofer@t-online.de.

CBS Wertungssingen 2016

Literaturliste für Pflichtwerk von Wolfram Buchenberg

Edition Ferrimontana (Probepartitur unter www.musikalspezial.de)

Gleichstimmiger Chor

- | | | |
|---------------------------------------|---------|--------|
| • Gegrüßest seist Du, Maria | EF 1914 | € 1,60 |
| • In dulci jubilo | EF 1916 | € 1,10 |
| • Es ist für uns eine Zeit angekommen | EF 1917 | € 1,10 |
| • Macht hoch die Tür | EF 1918 | € 1,10 |

Carus Verlag (Probepartitur unter www.carus-verlag.de)

Gemischter Chor

- | | | |
|--------------------------------|---------------------|---------|
| • Der Heiland ist geboren | CV 3.063/80 | € 1,10 |
| • Ihr Kinderlein kommet | CV 3.064/40 | € 1,10 |
| • Ach bitterer Winter | CV 2.201 (Lore-Ley) | € 12,30 |
| • Bunt sind schon die Wälder | CV 2.201 (Lore-Ley) | € 12,30 |
| • Ich hab die Nacht geträumet | CV 2.201 (Lore-Ley) | € 12,30 |
| • In stiller Nacht | CV 2.201 (Lore-Ley) | € 12,30 |
| • Kein schöner Land | CV 2.201 (Lore-Ley) | € 12,30 |
| • Nun will der Lenz uns grüßen | CV 2.201 (Lore-Ley) | € 12,30 |

Gleichstimmiger Chor

- | | | |
|---------------------------------------|------------------------|---------|
| • Maria durch ein Dornwald ging | CV 3.095/80 | € 1,10 |
| • Es ist für uns eine Zeit angekommen | CV 3.095/60 | € 1,10 |
| • Bunt sind schon die Wälder | CV 2.202 (Lore-Ley II) | € 12,95 |
| • In stiller Nacht | CV 2.202 (Lore-Ley II) | € 12,95 |
| • Kein schöner Land | CV 2.202 (Lore-Ley II) | € 12,95 |

Bosse-Verlag (Probepartitur über den CBS erhältlich)

Gleichstimmiger Chor

- | | |
|-------------------------------|---|
| • Wahre Freundschaft | BE 2338 (CA Basis) € 25,95 Einzelausgabe € 1,50 |
| • Über den Berg | BE 2338 (CA Basis) € 25,95 Einzelausgabe € 2,50 |
| • Ich hab die Nacht geträumet | BE 2338 (CA Basis) € 25,95 Einzelausgabe € 1,50 |

Bezug der Einzelausgabe nur über den CBS möglich.

SO	06.03.	16:00	Passionsmusik – Kammerchor Burgau; Stadtpfarrkirche Burgau
SO	06.03.	16:00	J.S.Bach: Johannespassion BWV 245 – Augsburger Domsingknaben; Evang. Heilig-Kreuz-Kirche Augsburg
SO	06.03.	17:00	Fastenkonzert – Günztaler Vocalensemble; Kirche in Benningen
SA	12.03.	19:30	sing & swing – Sing- und Musikschule Mozartstadt Augsburg; Kongress am Park, Dialogsaal Augsburg
SO	13.03.	16:00	Passionskonzert – Augsburger Domsingknaben; Pfarrkirche St. Michael Mering
SA	19.03.	10:00	Traditionelle Josefs-Feier – Allgäuer Bauernchor e.V. 1983 Erkheim; Kirche St. Peter und Paul in Günz
SA	19.03.	20:00	Frühjahrskonzert – Gesangverein Jedesheim; Jedesheim
DI	22.03.	19:30	Chor- und Volksliedersingen – Liedertafel Bad Wörishofen; Kurtheater Bad Wörishofen
SO	27.03.	20:00	Osterkonzert 2016 – Musik- und Gesangverein Roßhaupten; Mehrzweckhalle Roßhaupten
SA	02.04.		Konzert – MGV Rennertshofen-Nordholz; Dorfstadel Buch
SA	09.04.	11:00	CBS - Sängertag (Delegiertenversammlung); Stadthalle Weißenhorn
SA	09.04.		Gemeinschaftskonzert – SG Neu-Ulm und Tonart Burlafingen; Risstissen (auch am 10.04. in Burlafingen)
SO	10.04.	14:00	Musikalischer „Hoigart“ – Allgäuer Bauernchor e.V.; Postsaal in Bad Grönenbach
MI	13.04.	20:00	C. Orff: Carmina Burana – Carl-Orff-Chor Marktoberdorf u. Jugendchor Ostallgäu; MODEON Marktoberdorf
SA	16.04.	10:00	F02: „Europäische Volkslieder“ mit Erich Hofgärtner; Johannes-Bayer-Grundschule in Rain am Lech; Info/Anmeldung über CBS bis 01. April 2016
SA	16.04.	19:00	Gottesdienst – Kammerchor Burgau; Kirche St. Peter und Paul Unterschneidheim
SA	16.04.	19:00	Missa! – Carl-Orff-Chor Marktoberdorf; Kirche St. Martin Kaufbeuren
SA	16.04.	20:00	Frühjahrssingen – Männergesangverein Trauchgau; Turnhalle Trauchgau
SO	17.04.	18:00	Frühjahrs-Jubiläumskonzert – Gesangverein Binswangen; Alte Synagoge Binswangen
SA	23.04.		Klingende Kirchen – Josef-Knoll-Sängergruppe im Iller-Roth-Günz Sängerkreis; Klosterkirche Oberelchingen
SA	23.04.	19:00	G.F. Händel: Messias – Augsburger Vokalensemble; ev. Heilig Kreuz Kirche Augsburg
SA	23.04.	19:00	Jubiläumskonzert – Gesangverein Harmonie 1856 Donauwörth; Tanzhaus in Donauwörth
SA	23.04.	19:30	Folksongs aus aller Welt – Cantodunum Chor; Bürgersaal Betzigau
SA	23.04.	20:00	„Bühne frei“ – Konzert der BFSM Krumbach – Schulchor der BFSM Krumbach; Stadtsaal Krumbach
SA	23.04.	20:00	Bunter Abend – Liederkranz 1904 Wiggensbach; Kapitelsaal Wiggensbach
SA	23.04.	20:00	Frühjahrskonzert – Männergesangverein Ottobeuren; Hirschaal Ottobeuren
SO	24.04.		Klingende Kirchen – Johannes-Rösle-Sängergruppe im IRG Sängerkreis; Stadtpfarrkirche Weißenhorn
SO	24.04.	19:30	Folksongs aus aller Welt – Cantodunum Chor; Bürgersaal Betzigau
SA	30.04.	20:00	Missa! – Carl-Orff-Chor Marktoberdorf; Pfarrkirche St. Martin Marktoberdorf
SA	30.04.	20:00	Frühjahrskonzert – MGV Liederkranz Obergünzburg; Hirschaal Obergünzburg
SA	30.04.	20:00	ChOrchester Erkheim – Sängerbund Erkheim; Schulverbandshalle Erkheim
SA	07.05.	19:30	Eine Rose sagt mehr als 1000 Worte – camerata vocale; Zedernsaal im Fuggerschloss Kirchheim
SA	07.05.	20:00	Tag des Liedes – Chorgemeinschaft Männerchor Herbisried; Gasthaus Hirsch Herbishofen
SO	08.05.	16:00	Eine Rose sagt mehr als 1000 Worte – camerata vocale; Kaisersaal im Kloster Wattenhausen
SO	08.05.	19:00	Geistliches Konzert - Mendelssohn Vocalensemble; Kirche St. Franziskus Neufahrn
SO	08.05.	20:00	Jahreskonzert – Chorgemeinschaft Derndorf-Kirchheim; Zedernsaal Schloss Kirchheim
DO	12.05.	19:30	Chor- und Volksliedersingen – Liedertafel Bad Wörishofen; Kurtheater Bad Wörishofen
13. – 17.05.			Musica Sacra International; Marktoberdorf
SO	15.05.	11:00	Mitgestaltung einer Messe – Allgäuer Bauernchor e.V. 1983 Erkheim; Wieskirche Steingaden
SO	29.05.		Marienkonzert – Gesangverein Jedesheim; St. Meinrad Kirche Jedesheim
FR	03.06.	19:00	Stunde der Kirchenmusik – Carl Orff Chor Marktoberdorf; evang. Stiftskirche Stuttgart
SA	04.06.	19:00	Fröhlicher Abend – Chorgemeinschaft Gersthofen; Pfarrzentrum Gersthofen
SA	04.06.	20:00	Jahreskonzert – Gesangverein Köngetried und MGV Markt Rettenbach; ; Gasthaus Köngetried
SO	05.06.	18:00	Chor- und Orchesterkonzert – Allgäuer Kehlspatzen; Stadtpfarrkirche St. Michael Sonthofen
SA	11.06.	19:00	C. Orff: Carmina Burana – Liedertafel Babenhausen; Fuggerschloss Kirchheim
SA	11.06.		Klingende Kirchen - Liederkranz Vöhringen, MGV Illerberg / Thal; Michaeliskirche Vöhringen
SO	12.06.	16:00	Audite Nova! – Schwäbische Chorakademie und Carl-Orff Chor Marktoberdorf; Klosterkirche Roggenburg

IMPRESSUM

Entwurf: Bibi Philipp · www.bp-grafikdesign.de

Redaktion	Anne Roth, Monica Schwarz, Jürgen Schwarz, Alex Wayandt
Geschäftsstelle	Kaufbeurener Str. 1 87616 Marktoberdorf Telefon 0 83 42 / 9 19 21-16 · Fax 9 19 21-17 E-Mail info@chorverband-cbs.de www.chorverband-cbs.de
Leitung	Monica Schwarz
Geschäftszeiten	Mo u. Do jeweils 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Das nächste CBSaktuell erscheint Ende Mai.

Bitte geben Sie uns Ihre Konzert-Termine bis zum 12.05.2016 bekannt!
Nutzen Sie auch unseren Konzertkalender
auf www.chorverband-cbs.de
zum Eintragen Ihrer Konzerttermine!

Änderungen und Irrtümer vorbehalten